

Amerikaner lassen mit Haarp-Technologie in China einen Sack Reis umfallen



Laut der pekinesischen Nachrichtenagentur Ente ist ein bereits letzte Woche passierter mysteriöser Zwischenfall in den Lagerräumen eines chinesischen Bauernhofes durch einen amerikanischen Haarp-Angriff erklärt worden. Genauer handelt es sich bei dem Vorfall um die Vertikalrotation eines Tuchgebindes voller Cerealien, die sich in der in der Nacht vom 14.1 zum 15.1.2014 in der Scheune des chinesischen Landwirtes Li Xing zugetragen haben muss. Li Xing fand den umgekippten Reissack am Morgen des 15.1.2014. Er verständigte umgehend die Polizei, die wiederum eine Spezialeinheit verständigte. Im Rahmen der Untersuchungen fielen Ungereimtheiten auf, deren Spuren letztendlich auf die amerikanische Haarpstation bei Gakona in Alaska verweisen und diese des Missbrauchs von Haarp-Technologie überführen. Die Haarp-Technologie ist eine Radiowellentechnologie, dessen ursächliche Tätigkeit Experten aus der Trutherszene schon einige Male bei Erdbeben nachweisen konnten. Die Verantwortlichen, meist aus den USA, stritten bisher jedoch den Einsatz von Haarp-Technologie zur Erdbebenprovokation oder ähnlicher Taten ab - so auch diesmal.



Der Reissack stand laut Aussagen des Bauern bereits eine Woche vor dem Vorfall im Lager und hatte sich in dieser Zeit nicht bewegt. Doch seinen verharrenden Zustand hatte er in der erwähnten Nacht nicht mehr erhalten können und lag am Morgen des 15.1. wagerecht auf dem Boden, etwa einen halben Meter entfernt von den anderen Reissäcken. Li, der einen solchen Zwischenfall trotz 25jähriger Berufserfahrung bisher nur aus der Zeitung gekannt hatte, wurde sofort in Alarmbereitschaft versetzt. Dass es sich bei seinem umgekippten Reissack sogar um einen besonderen Fall handelt, wurde ihm alsbald klar. "Ich habe merkwürdige Kratzspuren gesehen, so wie von einer Katze. Doch eine Katze kann es nicht gewesen sein, denn ich habe eine Katzenvertreibungsmaske an die Wand gehängt.", so Li. Das Untersuchungskommando der Spezialeinheit bestätigte die Richtigkeit seiner Beobachtungen und untersuchte auch die Funktionsfähigkeit der Katzenvertreibungsmaske. Sie schlossen dadurch eine Verursachung des Vorfalls durch eine Katze ebenfalls aus.

Auch abseits der Scheune gibt es Hinweise für Haarp-Einsatz. Die ortsasässige Heilerin Ui La Bu betrachtete das Gebäude der Haarpstation in Gakona auf Google Earth und nahm ein außergewöhnliches Energiefeld über ihr wahr, welches sie einem erhöhten Energieverbrauch in dem Gebäude zuschrieb. Dieser Energieschub, hier sind sich alle alternativen Wissenschaftler einig, kann als Ursache nur eine Haarp-Tätigkeit haben - zumal die Geodäten der Szene Ergebnisse aus derselben Richtung liefern. Betrachtet man nämlich den Geschehnisort in China in globalen Dimensionen, fällt auf, dass er zusammen mit der amerikanischen Haarp-Station Gakona und der Villa der Rothschilds in London ein gleichschenkliges Dreieck bildet, einem Illuminatisymbol. Die Illuminati wollen erwiesenermaßen schon lange die Menschheit auf ein Fünftel der jetzigen Erdbevölkerung reduzieren und nutzen dabei auch Haarp und Chemtrails. Nach

Ansicht der meisten Experten aus Trutherkreisen sind dies alles Belege, die den Einsatz von Haarptechnologie in diesem Falle mehr als nur indizieren.

Vertreter der NWO- und Bilderberger- unterwanderten Regierungen schwiegen sich dennoch nicht nur bloß zu dem Thema aus, sondern gaben die Meldungen der alternativen Presse sogar der Lächerlichkeit Preis. Billy Golder vom U.S. Geological Survey, dem geologischen Institut der USA, sagte wortwörtlich "Nerven sie mich nicht", als ein Reporter ihn mit der Meldung konfrontierte, in China sei ein Sack Reis umgefallen. Nach Expertenmeinung aus Trutherkreisen seien jedoch die Regierungen in einem Dilemma, welches allerspätestens am 18.4.2014 dazu führen wird, dass sie sich offen zu ihren Greuelthaten bekennen müssen. Auch Sonnenstaatland hat dieses Datum schon offiziell als Untergang von BRD und NWO angekündigt. Hinter dem Schweigen vermuten sie eine Hinhaltetaktik, um rechtzeitig vor diesem Datum alle Erdenbürger mithilfe von Chemtrails und Haarp gefügig gemacht oder vernichtet zu haben.

Im konkreten Fall des umgekippten Reissacks ist noch nicht klar, ob es sich bei der Aktion bloß um ein Experiment handeln sollte, das überhaupt nicht ans Licht der Öffentlichkeit geraten sollte oder ob es schon der erste Anschlag zur Menschheitsauslöschung gewesen ist. Dazu wird derzeit geklärt, ob umgekippter Reis denselben Nährstoffgehalt wie nicht umgekippter besitzt, und ob dann der umgekippte Reissack eine Hungersnot in dem chinesischen Ort hätte auslösen können. Diese Untersuchungen wurden nun in allerhöchste Kreise in die Hände des Gesundheitsministers des Königreiches Deutschland, Frank Thomas Blüthner, gelegt. Wir sind gespannt auf Ergebnisse.

**Dichtemessungen bestätigen
Hohle-Erde-Theorie**



Die Theorie, nach welcher die Erde innen hohl ist, im Zentrum des Hohlraumes sich ein Zentralgestirn befindet und auf der inneren Oberfläche der Erdkruste reptilienähnliche Wesen leben, ist durch Dichtemessungen von Wissenschaftlern bestätigt worden. Führend bei den Experimenten war der deutsche Geologe Dr. Arne Böses, der sich in der Wahrheitsbewegung bereits durch Publikationen zum vermeintlichen Klimawandel einen Namen gemacht hat. Das Team um Dr. Böses hat die Dichte von 30 Personen untersucht, die allesamt behaupten, die Theorie von der hohlen Erde sei wahr. Dabei stellte sich heraus, dass die Dichte sämtlicher Personen, die dies behaupteten, ungewöhnlich hoch war.



Zur Auswertung seiner Messergebnisse griff Dr. Böses auf den profunden Wissensschatz der alten Römer zurück. Nach längerer Recherche fand er in altrömischer Literatur den Ausspruch „Im Wein liegt Wahrheit“, und zwar in mehreren Werken voneinander unabhängiger Autoren. Nur durch diese These konnte Dr. Böses von einer hohen Dichte der Probanden auf eine Verifizierung der Theorie von der hohlen Erde schließen. Und wie wichtig das altrömische Wissen für die Erkenntnisse der modernen Wahrheitsbewegung ist, das zeigt die Erkenntnis, dass nach römischem Recht die Verwendung von Großbuchstaben einen Sklavenstatus schriftlich manifestiert und somit alle heutigen Besitzer eines

Personalausweises Sklaven sind. Da dies ein anerkannter Fakt in der Wahrheitsbewegung ist, wird auch die Behauptung „Im Wein liegt Wahrheit“ von keinem Wissenschaftler aus der aufgewachten Szene angezweifelt.

Nun galt es, eine entsprechende Anzahl von Anhängern der „Hohle-Erde-Theorie“ zu finden und diese auf ihren Alkoholgehalt im Blut hin zu untersuchen. Aus Berlin kommend, entschied sich Dr. Böses dafür, im Auditorium des monatlich stattfindenden NSL-Forums, welches von seinem ehemaligen Kommilitonen und guten Freund Dr. Axel Stoll geleitet wird, nach Ihnen zu suchen. Das NSL-Forum ist das in der Truthther-Szene bekannte Neuschwabenland-Forum, in dem Dr. Stoll über Ufos und atomare Waffen der Vorkriegszeit referiert.

Zu seiner Verblüffung stellte Dr. Böses fest, dass die gesamte Zuhörerschaft, bestehend aus 30 Teilnehmern, an die Richtigkeit der Theorie glaubte. Und noch verblüffter war er darüber, dass keiner dieser Probanden einen Alkoholgehalt im Blut von unter einer Promille hatte. Dies bedeutet für ihn, dass alle Personen, die die Hohle-Erde-Theorie bejahen, eine außergewöhnlich hohe Dichte haben und dass damit, ableitend aus der Tatsache „im Wein liegt Wahrheit“ die Richtigkeit der Theorie nicht mehr ernsthaft abgestritten werden kann.

Kritiker werfen Dr. Böses vor, dass er die Dichtemessungen ausschließlich nach Beendigung des Forums gemacht hatte und er doch zumindest einen Teil der Messungen vor oder während des Forums hätte machen sollen, doch Böses entgegnete mit seiner Erfahrung, dass diejenigen Forumsteilnehmer, die er selbst kenne, in der Regel den ganzen Tag über dicht seien. Auch der Hinweis, die meisten Teilnehmer hätten keinen Wein, sondern Bier getrunken, bringt die Seriösität von Dr. Böses Forschungen nicht ernsthaft in Gefahr.

Noch weniger ernst zu nehmen, aber doch erwähnenswert sind die Experimente zur Hohlen-Erde-Theorie von Böses Geologenkollegen Dr. Lars Viele-Bücher, der sich bei seinen Untersuchungen ebenfalls auf Dichtemessungen berufen wollte. Dr. Viele-Bücher gilt gemeinhin als „noch nicht aufgewacht“ oder „Schlafschaf“ und wird von vielen Aufgewachten sogar als wahrheitsresistent bezeichnet. So ist es nicht verwundernswert, dass Dr. Viele-Bücher eine extrem unwissenschaftliche Methode der Dichtemessung in seinen Experimenten angewandt hat. Und zwar maß er die Dichte des Gesteines in unterschiedlichen Erdkrustentiefen, schätzte damit die Masse der Erde ab und verglich dann seine Ergebnisse mit Masseschätzungen von Astrophysikern. Allen Ernstes behauptet er, seine

Ergebnisse würden darauf schließen, dass die Erde von innen massiv sein soll. Er schließt seinen wissenschaftlichen Abstract ab mit dem Kommentar „Ich habe die Hohle-Erde-Theorie widerlegt und die Hohle-Köpfe Theorie bestätigt“, welcher einfach nicht nachvollziehbar ist und auf einen kranken geistigen Zustand von Viele-Bücher schließen lässt.

Dr. Arne Böses hingegen feiert seinen Erfolg und seinen Ruhm innerhalb der Szene der Aufgewachten und führt Experimente durch, seine eigene Dichte zu erhöhen.

World Trade Center Türme waren Hologramme



Zu den Ereignissen vom 11.9.2001 ist eine neue Theorie in Umlauf geraten und bereits nach ersten Ermittlungen aus der Truthther-Szene erhärtet worden. Nach ihr haben die Türme 1,2 und 7 des World Trade Center Komplexes nie existiert und haben ihre langjährige optische Präsenz im Zentrum von New York bloß der in den 60er Jahren aufkommenden Hologrammtechnik zu verdanken.



Diese Theorie ist entwickelt worden vom deutschen Bauingenieur Thomas A. Briss, der erst vor ein paar Jahren den Weg in die Wahrheitsbewegung gefunden hatte. Briss sieht sie als eine Weiterentwicklung der bisherigen Erklärungsansätze über die Ereignisse an diesem Tag in New York. Welche Erklärungsansätze das sind, kann im Internet, insbesondere auf Youtube, mühelos nachrecherchiert werden. Viele davon sind bereits zu Fakten geworden „Wir alle mussten uns ein paar Jahre nach dem 11.9.2001 mit der Tatsache anfreunden, dass das WTC entgegen der offiziellen Darstellung gesprengt worden ist“, so Briss. „Das war für uns alle schwere Kost, die wir nur allmählich verdaut haben. Nach der No-Plane-Theorie, die ein paar Jahre später populär wurde, sind gar keine Flugzeuge ins WTC geflogen sind, sondern diese nur als Hologramme projiziert worden. Alle neuen Erkenntnisse sickerten zunächst nur sehr gemächlich ins Bewusstsein der aufgewachten Bürger. Und genau deshalb wird es eine neue Theorie auch anfangs schwer haben, akzeptiert zu werden“, Doch für Briss seien seine neuen Erklärungen nur konsequent und hält sie deshalb keinesfalls für zu abenteuerlich. Er habe lediglich die Hologramm-Idee der No-Plane-Theorie weiterverfolgt und postuliert nun, dass nicht bloß die Flugzeuge Hologramme gewesen seien, sondern dass das gesamte WTC seit Anbeginn seiner optischen Erscheinung bloß in die Skyline von New York projiziert worden sei.

Sofort habe er versucht, seinen Ansatz zu erhärten. Briss erzählt, dass er sich vor einigen Jahren mit Hologrammtechnik befasst und eindeutige Hinweise gefunden hätte, dass diese schon deutlich früher entwickelt worden sei als bisher bekannt

gewesen sei. Als Indiz führt er beispielsweise auf, dass viele Zeugen vor der angeblichen Mondlandung 1969 wirklich eine Rakete von Cape Caneveral aufsteigen haben sehen, obwohl eine Mondlandung definitiv nicht stattgefunden hat und der Start einer Rakete nur zu Täuschungszwecken wohl zu aufwändig gewesen wäre. Ebenfalls deutlich früher erfunden als bisher geglaubt ist laut Briss die Technik des Beamens. Auch da fand der Ingenieur einige Hinweise, dass es sie bereits lange Jahrzehnte gibt.

Briss vermutet deswegen, dass Personen, die bis 2001 das WTC inklusive seiner Dachterasse besucht hätten, durch eine Neutronenschleuse automatisch ins nahegelegene Empire State Building gebeamt worden seien. Somit würden persönliche Erlebnisberichte über den Besuch des WTC als Gegenargument gegen seine Theorie nicht ausreichen. Lediglich Leute, die wirklich im WTC gearbeitet hätten, dieses also tagtäglich besucht hätten, hätten seiner Meinung nach die Theorie widerlegen können. Doch bei einer Umfrage in New York, die er während einer Amerikareise im Jahre 2013 für einen namhaften Truthther-Blog gemacht hatte, konnte er unter 50 Befragten keinen ausmachen, der damals vor 2001 im WTC gearbeitet hatte. Lediglich drei Leute konnte er finden, die behaupteten, jemanden zu kennen oder gekannt zu haben, der im WTC gearbeitet hätte. Doch hatten alle drei Personen bei ihrer Aussage einen merkwürdig wirren Blick und eine seltsame Stimme.

Die Theorie von Briss hat sich nach ersten Untersuchungen von Truthern bereits erhärtet. Vielfach wurden Untersuchungen von Videomaterial durchgeführt, in denen eindeutig sich bewegende Muster auf der Oberfläche der Türme auszumachen waren. Unklar ist, wie sich die Theorie auf andere Theorien wie z.B. diejenige zu einer Mininuke auswirken wird. Die Theorie, dass eine Mininuke unter dem WTC explodiert, sei ja nun nicht mehr nötig, so Briss, doch warnt der Ingenieur deutlich davor, sie deswegen zu verwerfen. Eine solche Theorie mache schon Sinn, da es ja zu jeder Zeit das Ziel der NWO gewesen sei, die Menschheit zu vergiften, und deswegen solle man sie nach wie vor Ernst nehmen.

Rüdiger Klasen will mit dem Sportflugzeug zum roten Platz



Das Staatenlos.info-Mitglied Rüdiger Klasen will eine Aktion zur Befreiung Deutschlands starten. Klasen erregte bereits im Herbst 2013 für großes Aufsehen in der Szene der Aufgewachten durch seine Reise nach Mokau, bei der er sich zum Ziel setzte, die russische Regierung auf die prekären Zustände des von der BRiD besetzten Deutschlands aufmerksam zu machen. Unzählige Youtube Clips berichteten von seiner Reise.



Rüdiger Klasen

Klasen selber ist mit dem, was er in Russland erreicht hat, im Großen und Ganzen

zufrieden. Immerhin konnte er Teile der russischen Bevölkerung aufklären, die in Russland, im Gegensatz zu dem von der BRiD besetzten Deutschland, ja noch die Basis und Grundlage des Staates bildet. Dass es von der russischen Regierung kein ernsthaftes Gesprächsangebot gab, sei klar gewesen, so Klasen, denn immerhin sei dies sein allererster Einsatz als Diplomat gewesen. Nichtsdestotrotz sieht Klasen bei der Bekanntmachung seiner Aktion in Deutschland das Potential nicht ausgeschöpft. "Ich hätte mir schon vorstellen können, dass auch die Mainstreammedien über meine Reise berichten", bedauerte Klasen erst vor wenigen Tagen. Doch das hatten sie leider nicht getan

Wo er in den letzten Monaten die Gründe für dieses Desinteresse an seiner Aktion eher in den Inhalten des aus Russland mitgebrachten Videomaterials gesehen hatte, so macht er heute die sehr konventionelle und damit mainstreamtypische Art seiner Anreise dafür verantwortlich. Denn er hatte einfach einen Linienflug gebucht. Klasen hatte sich nun in den letzten Tagen des alten Jahres intensiv Gedanken über alternative Formen der Fortbewegung gemacht, und holte sich dazu Anreize aus den 80er Jahren. Diplomaten der aufgewachten Szene von damals, wie z.B. Matthias Rust, nutzten das eigene Sportflugzeug für ihre politischen Aktionen, und wurden dafür mit einem regen Interesse der gesamten Medienwelt belohnt.

Daher hat Klasen nun beschlossen, selber einen Flugschein zu machen, sich ein Sportflugzeug zu erwerben und seinen nächsten diplomatischen Einsatz eng an den von Matthias Rust anzulehnen. Er hat sich dafür von seinem großen Vorbild sogar eigens Tipps geholt. Darunter fielen Ratschläge für den Umgang mit der russischen Polizei. Doch sogar Anmachtipps will Rust Klasen gegeben haben - und Vorschläge, was er tun könne, wenn diese nicht funktionierten. Klasen hofft, bereits im Februar seinen Flug starten zu können. Er hofft, dass das Wetter mitspielt und dass er es bis zum roten Platz schafft. Er habe sich aber auch schon Gedanken für einen Plan B gemacht. Klasen wörtlich: "Wenn ich Moskau nicht erreiche, dann lande ich eben während der Eröffnungsfeier im Olympiastadion von Sotschi."

Fakeupnews

König Peter Fitzek ernennt Frank Thomas Blüthner zum neuen Gesundheitsminister



Frank Thomas Blüthner

Der selbsternannte König des von ihm selbst gegründeten Staates "Königreich Deutschland", Peter Fitzek, hat zum Jahreswechsel überraschende Neuigkeiten angekündigt. Der Monarch, der sich bisher als Alleinherrscher sah und als solcher einen regelrechten Personenkult ins Leben gerufen hat, will nun, ganz entgegen seiner bisherigen Haltung zu Mitregenten, ein Kabinett einberufen. "Was ist, wenn ich mal sterbe? Soll dann das Königreich Deutschland mit untergehen?", wurde Fitzek in seiner Neujahrsansprache zitiert, die aus Gründen der Geheimhaltung leider nicht vollständig überliefert ist.

Als erstes Amt will Fitzek nun das des Gesundheitsministers vergeben. Dies ist insofern überraschend, da Fitzek das Thema Medizin und Heilung bisher immer selber eine Herzensangelegenheit war. So hatte er bereits 2010 versucht, eine

eigene Krankenkasse, die NDGK, ins Leben zu rufen. Doch sieht Fitzek unter den aufgewachten Bürgern Deutschlands gerade im Bereich Medizin große politische Talente, welche auf Dauer nach seiner Meinung einfach nicht für politische Ämter ignoriert werden können.

Nach reiflicher Überlegung und Überprüfung der zahlreichen in Frage kommenden Kandidaten hat sich Fitzek für Frank Thomas Blüthner entschieden. Blüthner ist in der Szene der Aufgewachten als "Der Adler" vor allem durch seinen Youtube-Kanal Adler Aufstieg, und vorher durch seine Beiträge im Blog "Der Honigmann sagt" bekannt. Für das Amt des Gesundheitsministers zeichnet sich Blüthner vor allem durch seinen gesunden Lebenswandel aus, den sich die Bewohner des Königreiches Deutschland gerne zum Vorbild nehmen dürfen. Blüthner selber schützt sich vor Geschlechtskrankheiten beispielsweise durch den transparenten Geschlechtsverkehr. O-Ton Blüthner 2012: "Und Ficken vor Publikum, da werd ich sowieso heiß wie Willi auf der Achterbahn. " Auch sagt er, neulich in einem alternativen Medienblog etwas Schlechtes über Alkohol gelesen zu haben. "Alkohol soll die Menschen kontrollieren", will er gelesen haben," und deswegen trinke ich jetzt auch nur noch in Maßen."

Blüthner will sein Amt antreten, sobald Fitzek ihn in einer feierlichen Zeremonie dazu ernennen will, in jedem Fall aber will er die Fertigstellung des Berliner Flughafens noch abwarten. "Ich kann ja vorher nicht nach Wittenberg fliegen", so Blüthner. In der Zwischenzeit will er noch ein paar Videos vom Berliner Himmel drehen und auch versuchen, auf dem Mond nach entsprechenden Choryphäen für seinen Beraterkreis zu schauen.

Fakeupnews

Gastbeitrag: Was von der Apokalypse bleibt - Ein Aluhut-

Jahresrückblick 2013



von *Manndabaer*

Nichts ist einem Verschwörungstheoretiker so unangenehm, wie wenn man ihn auf seine eigenen Prophezeiungen festnagelt. Denn wo er sich sonst auf allerhand "Geheimwissen" zurückziehen kann, das nur schwer nachzuvollziehen bzw. nur in allerhand fantastischen Aluhut-Bibeln nachzulesen ist, exponiert er sich mit der Abgabe einer Prophezeiung recht deutlich. Prophezeiungen sind leicht empirisch überprüfbar: Entweder Ereignis X ist so eingetreten, wie behauptet, oder eben nicht - und der Autor der Behauptung ein Scharlatan.

Auch 2013 war wieder ein Jahr der ausgefeilten Apokalypse-Szenarien, von Amüsant bis Blümerant war alles dabei. Zu Jahresende liegt es daher nahe, einmal Bilanz zu ziehen und zu sehen, wieviel von den bunten Behauptungen übrig geblieben ist. Die nachfolgende Liste erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Wer seine eigenen Fantastereien zu Unrecht darin vermisst, möge 2014 einfach lauter und haltloser Krakeelen. □

Auf geht's!

- Trotz intensivster "Schämtrellerei", "Geo-Indschinöring" und "HAARP" (Klaus Petersen / Mario Heinz Kiesel) sind auch dieses Jahr die prophezeiten Hungersnöte erneut ausgeblieben. Stattdessen gehören die deutschen Lebensmittelpreise weiterhin mit zu den niedrigsten in Westeuropa; Überernährung (Fettleibigkeit) bleibt weiterhin ein größeres Problem als Unterernährung.
- Entgegen Behauptungen Axel Stolls und des Honigmanns gab es dieses Jahr keinen großen Crash des Finanzsystems - und das, obwohl beide meinten, dies von "einem hohen Tier von der Fed" erfahren zu haben.

Womöglich haben sich beide aber auch einfach nur verhöhnt. Stoll und Köwing sind dafür bekannt, die Phonologie des Englischen bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen. Womöglich hat der Informant lediglich von "Big Cash" gesprochen - den Rest besorgte dann das aufgerollte "r"s getrimmte reichsdeutsche Ohr.

- Trotz sorgfältiger Vorbereitungen ist die fiese BRD am 25.07. nicht untergegangen worden, wie von Ingo Köth geplant. Sein "Elbwiesenfest" fiel kurzerhand ins Wasser, da der "härteste Mann Deutschlands" kurzfristig in den Knast umsiedeln musste. Mittlerweile erwägt er, die schwedischen Gardinen gegen die russische Tundra einzutauschen und auszuwandern - dabei droht Russland ohnehin schon zu einem veritablen Komposthaufen für gescheiterte Westeuropäer zu werden (vgl. Gérard Depardieu).
- Auch "TTA" alias Dennis Ingo Schulz blieb weit hinter seinen Versprechungen zurück: So gab es vor der Bundestagswahl keine erneute Flutkatastrophe, keine radikale Nahrungsmittelverteuerung oder -verknappung und keinen dritten Weltkrieg nach längerer Hitzeperiode (besser bekannt als "Sommer"), wie von TTA unter Berufung auf Hörensagen prophezeit.
- Die Wahlbeteiligung der Bundestagswahlen 2013 lag nicht unter den Prohezeiten 50% - und das, obwohl es laut statistisch akkurater Behauptungen Marios und des Broilers ja längst eine Mehrheit von Reichsbürgern in Deutschland geben müsste (angeblich tragen bereits "mehrere Millionen" einen Fantasieausweis mit sich herum).
- Der Syrien-Konflikt hat, obwohl er alles andere als beendet ist, keinen dritten Weltkrieg ausgelöst, wie vom Honigmann prophezeit. Tatsächlich kam es auf dem Höhepunkt des Streits um syrische Chemiewaffen sogar zu einem diplomatischen Kompromiss der Großmächte U.S.A. und Russland. Nach einer Untersuchung des Chemiewaffeneinsatzes durch U.N.-Inspektoren (ein weiteres beliebtes Ziel von Verschwörungstheoretischem Nonsense) werden nun russische und U.S.-Experten gemeinsam am Abtransport und der Vernichtung des syrischen Chemiewaffenarsenals arbeiten. Die U.N.-Inspektoren wurden derweil mit dem diesjährigen Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der Honigmann schaffte es leider nicht einmal in die Nominierungsrunde.
- Die groß angelegte "Belagerung des Reichstages" durch eine Hand voll Klagen-Jünger hat leider nicht ausgereicht, um Deutschland vom

“Faschismus und Nazismus” zu befreien. Stattdessen mussten sich die paar armen Tropfen drei Monate lang die Beine in den Bauch stecken, um Klassen-Fanatismus und Narzissmus zu befriedigen, während dieser in Moskau herumturnte oder zuletzt ganz von der Bildfläche verschwand. Immerhin bot die Demo-Ankündigung noch einem anderen Hobby-Hysteriker Anlass zur Hyperventilation: Wie der Broiler unter Berufung auf “Ironleaves” behauptete, biete der Klassen-Haufen der fieseren BRD einen Vorwand, den Notstand zu verhängen und die Demo gewaltsam niederzuschlagen. Geschehen ist von alledem freilich nichts: Außer viel Lebenszeit wurde vorm Reichstag nichts und niemand totgeschlagen.

Summa Summarum haben unsere Lieblingskomiker damit auch 2013 eine sehr dürftige Trefferquote hingelegt, was das Eintreten ihrer bunten Weltuntergangsszenarien angeht. BRD und Euro sind nach wie vor quietschlebig, die EU-Diktatur lässt weiter auf sich warten und auch der Dritte Weltkrieg verspätet sich noch etwas.

Das alles bedeutet freilich nicht, dass es keine Probleme in diesem unserem Land gibt: Lohndumping, Rentenschiefelage, Haushaltskonsolidierung, Energiewende, Finanzmarktregulierung sowie die Kontrolle der außer Rand und Band geratenen Geheimdienste im In- und Ausland sind nur ein paar der vielen Aufgaben, vor denen Deutschland steht. Man darf auch gern bezweifeln (wie der Verfasser es tut) ob die aktuelle Regierung und deren bislang gefasste Pläne geeignet sind, diese Probleme anzugehen und sinnvoll zu lösen.

Kein Beitrag zur Problemlösung ist es jedoch, sich zu den realen, drängenden Problemen dieses Landes noch zusätzliche Hirngespinnste aufzuladen und sämtliche Energien in deren Verbreitung zu verpulvern, wie unsere Freunde aus der Aluhut-Fraktion dies tun. Wohin das führt, hofft dieser Jahresrückblick ein wenig dargestellt zu haben: Nämlich zu einem Haufen verschwendeter Kraft und Zeit, die - anders eingesetzt - tatsächlich Menschen zu Gute kommen könnte.

Allen wachen und aufgeklärten Köpfen hingegen sei hiermit ein angenehmes Ende des Jahres 2013 gewünscht, sowie ein guter Start ins Jahr 2014.

Frohe Weihnachten!



Das Sonnenstaatland wünscht all seinen Bürgern, Freunden, Verbündeten ([RDR](#), [NDR](#), [Wilki](#), [Metaminium](#), [Reichling](#) et al) und sogar unseren Delinquenten (wie der [DNV](#), dem [Broiler](#), dem Analysegehirn [Wolfslyrik](#), [Mike H.](#) und allen anderen, die uns jeden Tag belustigen) ein schönes Weihnachtsfest und ein paar besinnliche Feiertage!



Schaut auch während der Feiertage mal in unseren Blog, das [Wiki](#) oder beteiligt euch im [Forum](#)!

drxdsdrxds Müllhalde - frei raus zum Jahresende *UPDATE*



Der Internetaktivist [drxdsdrxds](#) hat ein paar feierliche Worte u.a. an den [Broiler](#) gerichtet. Wir lassen das Video für sich sprechen!

Update #1

Der Broiler hat geantwortet und scheint sichtlich erbost zu sein. Auch bei [Lupocattivo](#) äußert er seinen Unmut und erhält Unterstützung von seinesgleichen.